

Elternbrief zum Halbjahreswechsel 2009/2010

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasium Antonianum,

die Weihnachts- und Ferienzeit liegt hinter uns und wir hoffen, dass Sie sie mit Ihren Kindern gemeinsam verbringen konnten und gut erholt ins neue Jahr starten konnten. Für 2010 wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern alles Gute, vor allem Gesundheit und Erfolg!

Zum Halbjahr liegen zahlreiche, z.T. weit reichende Neuerungen vor uns. Zum einen führen wir die Umstellung des Stundenplans und damit verbunden Nachmittagsunterricht und Übermittagbetreuung durch, zum anderen gibt es im Kollegium zahlreiche personelle Veränderungen, was zwar zunächst mit einigen Wechseln in der Unterrichtsverteilung erkauft werden muss, dabei jedoch unsere Lehrerversorgung insgesamt deutlich und zudem langfristig verbessert.

Nachmittagsunterricht

Zum Halbjahr werden wir wie angekündigt den Erfordernissen des neuen Schulgesetzes entsprechend die 7. Stunden in Schulschulnachmittage überführen. Konkret heißt es im Schulgesetz, dass jeder Unterricht, der nach der 6. Stunde erteilt wird, Nachmittagsunterricht sein muss, der erst nach einer ca. einstündigen Mittagspause (bei uns 13.05 – 14.00 Uhr) erteilt werden darf. Wir setzen daher unser bisher mit breiter Zustimmung aufgenommenes Doppelstundenmodell in den Nachmittag fort. Unterrichtsschluss an Tagen mit Nachmittagsunterricht ist 15.30 Uhr, die Busse fahren im unmittelbaren Anschluss. An Tagen mit Nachmittagsunterricht dürfen keine Hausaufgaben für den Folgenachmittag aufgegeben werden.

Aus pädagogischen Gründen haben wir uns dazu entschlossen, die Jahrgangsstufen, die am Nachmittag in der Schule sind, zu mischen. Den Nachteilen, die damit verbunden sind, keine festen „Neuner-, Achter- oder Siebenernachmittage“ zu haben, steht der Vorteil gegenüber, dass die pädagogischen Angebote der Mittagspause gleichmäßiger ausgelastet werden können, da die Interessen der unterschiedlichen Jahrgänge divergieren und die Schülerinnen und Schüler sich mehr verteilen.

Während der Mittagspause dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulgelände nicht verlassen. Sollte Ihr Kind aus Ihrer Sicht in der Mittagspause nach Hause oder in die Stadt gehen dürfen, so müssen Sie dies den Klassenleitungen schriftlich mitteilen. Wir bitten Sie zu bedenken, dass ein zu weiter Schulweg die effektiven Pausenzeiten Ihres Kindes verkürzt und zu Stress und Hektik führen kann (Unfallgefahr!). Zudem möchten wir schulischerseits vermeiden, dass übermäßig viele Schülerinnen und Schüler mittags die Stadt „überrollen“ und es dort möglicherweise zu Problemen kommt. Da durch die Aufsicht führenden Lehrkräfte kaum überprüfbar ist, wer das Schulgelände verlassen darf und wer nicht, liegt die Verantwortung für ein ordnungsgemäßes Verhalten wie in jeder Pause nicht zuletzt auch bei Ihrem Kind selbst. Wir bitten Sie daher, diese Problematik (z.B. erlischt der gesetzliche Unfallversicherungsschutz bei unerlaubtem Entfernen) auch zu Hause mit Ihrem Kind durchzusprechen.

Im Nachmittag können generell alle Fächer liegen, da aus lernpsychologischer Sicht die Nachmittagsstunden nicht weniger effektiv als die Vormittagsstunden sind. Wir haben aber zu vermeiden gesucht, dass in den Nachmittagen einer Klasse nur Hauptfächer liegen oder dass ein Hauptfach nur im Nachmittag liegt. Zu diesen Vorgaben zur Verteilung der Fächer werden wir nach dem Halbjahr die Erfahrungen sammeln und den Gremien berichten.

Mensa / Selbstversorgung

Unsere Schülerinnen und Schüler werden die Möglichkeit haben, sich in der neuen Mensa des Antonianum aufzuhalten und zu verpflegen. Die Mensa, die auch einen Kiosk betreibt, ist von 07.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet. Betreiber ist der Verein INI aus Lippstadt, der bereits zahlreiche Schulen im Kreisgebiet Soest versorgt. Da das Speisenangebot der Mensa in den ersten Wochen ohnehin langsam „hochgefahren“ wird, haben wir uns entschlossen, zum 01. Februar zu starten, obwohl noch einige Restarbeiten in Küche und Speiseraum anstehen. Wir starten zunächst mit Brötchenangeboten (Vorlieferant ist die Bäckerei Amelunxen), ab März werden neben kleineren Gerichten, Salaten und Snacks auch warme Gerichte zu günstigen Preisen im Angebot sein. Das aktuelle Angebot wie auch die Leitlinien des Anbieters zur gesunden Ernährung werden Sie demnächst unserer Homepage entnehmen können. Das Verlassen des Schulgeländes - auch zur Bäckerei Amelunxen – ist mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres somit unnötig und daher untersagt.

Der Aufenthalt in der Mensa ist selbstverständlich auch möglich und erwünscht, wenn Ihr Kind sich durch mitgebrachte Speisen versorgen möchte.

Übermittagsbetreuung

Im Mittagsbereich wird die pädagogische Betreuung durch **Frau Mitscherling - Albracht** und **Frau Schäfer** von unserem pädagogischen Partner Pari-aktiv erfolgen. Die beiden Mitarbeiterinnen leiten das sogenannte „**Schülerbüro**“, stehen als Ansprechpartnerinnen im Bereich Mensa / Foyer zur Verfügung (13.00 – 14.30 Uhr), koordinieren das Mittagsangebot und leiten eigenständig Projekte auch über den reinen Mittagsbetrieb hinaus. Da wir noch über keine eigenen Erfahrungen mit dieser Form der pädagogischen Arbeit haben, wird sich das „Schülerbüro“ entsprechend den Wünschen und Anregungen unserer Schülerinnen und Schüler entwickeln. Es liegt aus unserer Sicht eine große Chance darin, personelle Ressourcen zu haben, die ihr Aufgabenfeld eng an den Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler entwickeln können und so wertvolle Beiträge zu unserem Weg einer „Schule als Lebensraum“ leisten zu können.

(Wir möchten schon an dieser Stelle ankündigen, dass - entsprechender Bedarf vorausgesetzt – Pari-aktiv vom kommenden Schuljahr 2010/2011 an in der Lage sein wird, montags bis freitags eine verlässliche Betreuung bis 16 Uhr anbieten zu können. Die Kosten werden bei ca. 60 € im Monat liegen, hinzu kommen ca. 50 € Verpflegungskosten. Den Bedarf werden wir im Rahmen der Fünferanmeldungen abfragen. Es werden aber auch ältere Kinder hinzukommen können.)

Hausaufgabenbetreuung durch die Schülerlehrer

Obwohl auch unsere Schülerlehrerinnen und –lehrer, die überwiegend aus den Zehnerklassen kommen, vom Nachmittagsunterricht betroffen sein werden, sind wir bemüht, das überaus gefragte Angebot der Hausaufgabenbetreuung auch im zweiten Halbjahr fortzusetzen. Entsprechende Informationen werden Ihnen noch mit einem gesonderten Schreiben zukommen. Um den organisatorischen Rahmen zu sichern, werden wir aber frühestens Mitte Februar wieder starten können.

Personelle Veränderungen

Zunächst einmal werden uns zum Ende des Halbjahrs **Herr Duscha** und **Herr Weddemann** verlassen. Herr Duscha hat seit 1979 am Antonianum die Fächer Deutsch und Philosophie unterrichtet. Herr Weddemann war seit 1977 mit den Fächern Englisch und Sport am Antonianum tätig. Beide Lehrer haben sich in über dreißigjährigem pädagogischen Einsatz als Klassen-, Kurs- und Fachlehrer allen mit dem Lehrerberuf verbundenen Anforderungen und Tätigkeiten gestellt und zahlreichen Schülergenerationen das nötige Rüstzeug für einen erfolgreichen Übergang in Studium und Beruf mitgegeben. Am

Halbjahresende werden sie in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten. Wir danken Herrn Duscha und Herrn Weddemann für ihr verlässliches Engagement an unserer Schule!

Erneut in Elternzeit gehen wird zu Halbjahresbeginn **Herr Grimm**, der sich für ein weiteres Jahr seiner bald anwachsenden jungen Familie widmen wird. Für diese erfreuliche und wertvolle Aufgabe wünschen wir ebenfalls viel Freude und Erfolg! Frau **Metz** verlässt nach erfolgreich bestandenem Zweitem Staatsexamen das Antonianum in Richtung ihrer Heimat Leipzig. Wir gratulieren auch an dieser Stelle noch einmal herzlich, danken auch ihr für ihre Arbeit bei uns und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute!

Mit viel Lob und Dank verabschieden dürfen wir auch unsere Aushilfslehrkräfte, die in den vergangenen Monaten tatkräftig und mit viel Elan und Freude so manche Lücke im Kollegium gefüllt und die Unterrichtsversorgung aufrecht erhalten haben. Im Einzelnen sind hier zu nennen: **Frau Cramer** (Sport), **Herr Frische** (Musik), **Frau Hartwig** (Deutsch, Politik), **Frau Johnigk** (Spanisch), **Frau Micheilis** (Englisch, Spanisch) und **Frau Oldewehme** (Deutsch, Geschichte, kath. Religion). **Frau Kaup** (Kunst), die uns bereits im letzten Halbjahr mit der Rückkehr von Frau Steinmeier-Hamich verlassen hat, sei auch an dieser Stelle noch erwähnt. Allen genannten Lehrkräften wünschen wir für Ihre neuen Aufgaben viel Erfolg!

Von den im letzten Verfahren ausgeschriebenen neun (!) Stellen konnten wir bisher sechs besetzen, für die drei noch offenen Stellen sehen wir gute Chancen, zum Sommer geeignete Lehrkräfte zu haben. Bei der derzeitigen prekären Mangelsituation, die sich über fast alle Fächer erstreckt, sehen wir es – auch im Vergleich zu anderen Gymnasien - als großen Erfolg an, so viele junge Lehrerinnen und Lehrer für das Antonianum gewonnen zu haben. Hinzu kommen eine Stelle, die bereits im vorletzten Verfahren besetzt werden konnte, sowie eine Stelle für katholische Religion, die durch den Weggang von Frau Bükler-Oel noch offen war.

Neu ins Kollegium treten also ein: **Frau Blienert** (Englisch, Sport), **Frau Jakobi** (Deutsch, Sport), **Herr Müller** (Englisch, Sozialwissenschaften) **Herr Ostrau** (kath. Religion), **Frau Tingelhoff** (Englisch, Erdkunde), **Frau Dr. Rikus** (Chemie, Geschichte, Biologie), **Frau Spindler** (Geschichte, Sozialwissenschaften / Politik). Nach ihrer erfolgreich bei uns absolvierten Referendarzeit bleibt **Frau Opua** (Deutsch, Spanisch) am Antonianum.

Aus der Elternzeit zurück kommen im Verlauf des Halbjahres **Frau Ackermann-Adler** und **Frau Jakobi Bradic**, deren Unterricht solange von Kolleginnen und Kollegen zusätzlich übernommen wird.

Als neue Referendarinnen kommen zu uns: **Frau Bastidas-Torres** (Deutsch, Spanisch), **Frau Joswig** (Deutsch, Spanisch) und **Frau Kay** (Deutsch, Geschichte). Als Referendar für die Fächer Mathematik und Physik begrüßen wir **Herrn Kruse**.

Alle neuen Lehrkräfte heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start am Antonianum sowie viel Freude bei der Arbeit mit unseren Schülerinnen und Schülern und im Kollegium!

Raumsituation

Nach der Sanierung der Chemie- und Physikräume im vergangenen Halbjahr ist dieser Gebäudeteil jetzt bezugsfertig. Diese Fachräume sind nun auf dem neusten Stand der Technik und bieten viele methodische Möglichkeiten, die den Naturwissenschaftlichen Unterricht bereichern werden. Wir sind sehr froh, dass der Schulträger zu solch hohen Investitionen zum Nutzen unserer Schülerinnen und Schüler bereit war. Auch zwei sanierte Klassenräume stehen wieder zur Verfügung, sodass sich unsere Raumsituation wieder merklich entspannt hat.

Termine

Projektstage

Unsere Projektstage zum Thema „Klimawandel“ finden wie angekündigt statt von Mittwoch, den 17.03. bis Samstag, den 20.03.2010. Der Samstag wird ein Präsentationstag sein, zu dem wir Sie schon an dieser Stelle herzlich einladen. Unsere Schülerinnen und Schüler sind auch am Samstag präsenzpflichtig. Bei Problemen im Einzelfall wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Klassenleitungen.

In Anbetracht der jüngsten Erfahrungen mit dem späten Weihnachtsferienbeginn werden wir in den Gremien überlegen, ob wir den durch den Schulsamstag (20.03.) „erwirtschafteten“ Tag nicht - wie bereits angekündigt - auf Montag, den 22.03.2010 legen, sondern auf den 23.12.2010.

Der Termin für den nächsten **Elternsprechtag** ist der 22.04.2010 (14.00 – 18.00 Uhr).

Kontakt

Gymnasium Antonianum
Wichburgastr. 1
59590 Geseke
Tel.: 02942-971710
Fax: 02942-971733
Mail: mail@antonianum.de
Homepage: www.antonianum.de

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen alles Gute für das zweite Halbjahr 2009/2010!

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)

Peter Brodkorb
(stellv. Schulleiter)